

Erledigt

ASUS ZenBook UX310UAK - KabyLake - jetzt mit Open Core

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2019, 00:01

Hallo Leute, nachdem mein Lifebook U904 wieder weg ist, bin ich der Empfehlung von [anonymous_writer](#) (danke dir noch einmal) gefolgt und habe mir ein Asus Zenbook beschafft. Die Installation verlief mit der angehängten EFI - die im Wesentlichen auf der Konfiguration von [anonymous_writer](#) für das UX330UAK basiert - absolut problemfrei.

Zur Installation war vorerst eine USB-Maus nötig, da für das Trackpad aus der neuen Version von VoodooI2C der neue VoodooI2C.kext sowie der VoodooCHID.kext benötigt wurden und ich diese erst später eingefügt habe (siehe hier: [VoodooI2C](#))

Soweit funktioniert alles, also inkl. folgender Auflistung:

- Backlight-Level
- QE/CI - Grafikbeschleunigung
- Multitouch Trackpad
- Webcam
- Tastatur natürlich
- Tastaturbeleuchtung
- Akkuanzeige
- Sound mit Mikrofon
- USB-Ports (bis auf einen, da muss man noch schauen)
- Speedstep (zeigt verschiedene Frequenzen im IntelPowerGadget)
- Steuerung der Hardware über die Fn-Tasten mit korrekter Belegung

Was funktioniert nicht?

- WLAN (war zu erwarten - Intel Karte) wird behoben durch Einbau einer geeigneten kompatiblen Karte
- Lüftersteuerung ist schlecht. Der Lüfter läuft dauerhaft, zwar nicht auf "Vollgas" aber doch deutlich hörbar, obwohl die CPU nur ca. 31°C im Idle im PowerGadget anzeigt.

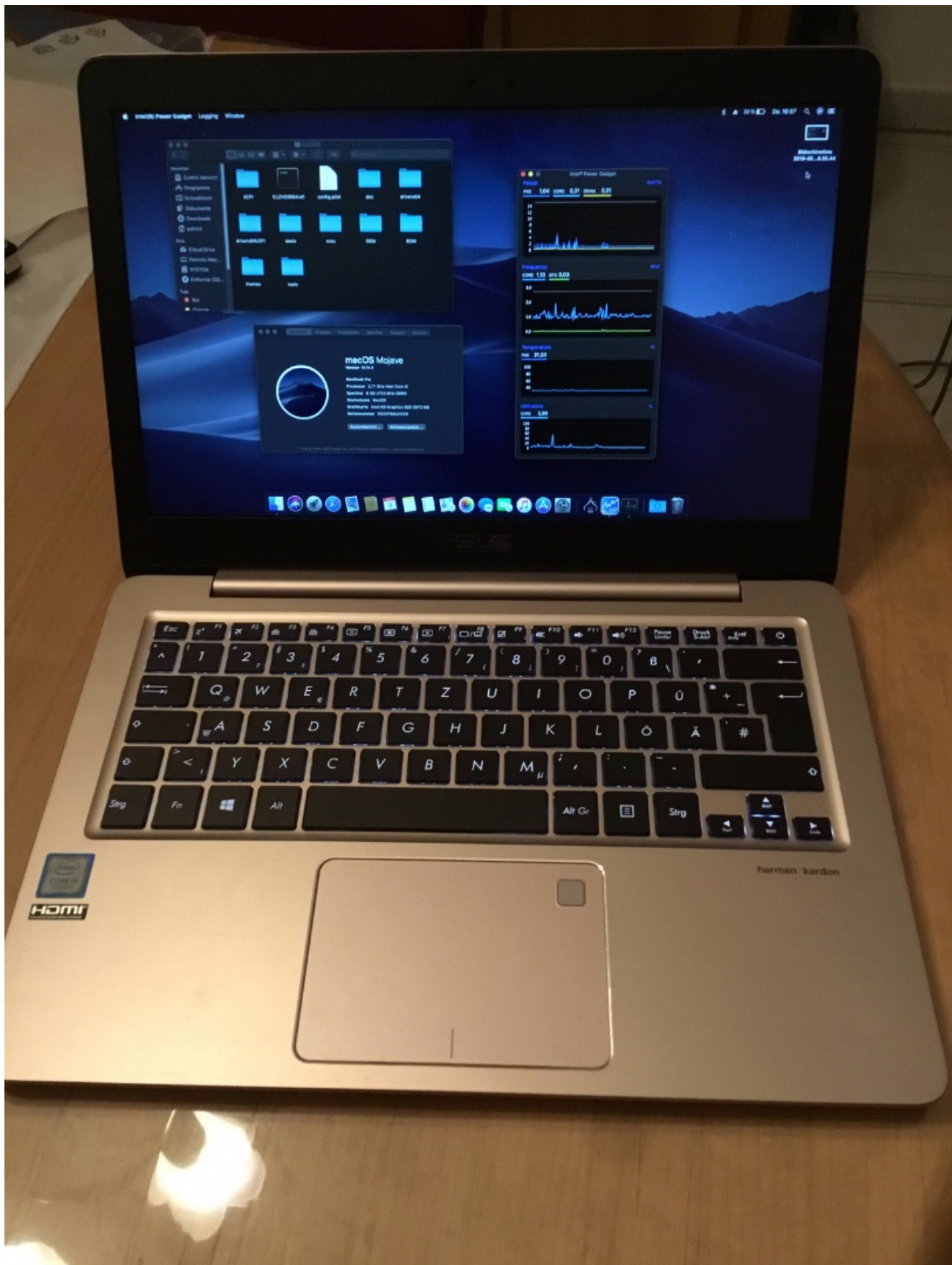
Wenn mir jemand behilflich sein könnte, wie man die Lüftersteuerung von dem schicken Gerät etwas beeinflussen könnte, z.B. bis 60° CPU Temperatur den Lüfter komplett zu deaktivieren.

Hier gibt es dafür eine Anleitung, da ist auch mein UX310 KabyLake als kompatibel mit aufgeführt, jedoch weiß ich wirklich nicht, wie man da vorzugehen hat, das übersteigt mein

Verständnis doch drastisch: <https://osxlatitude.com/forums...control-on-asus-laptops/w>

Noch etwas Allgemeines:

~~Wenn ich in den Systemeinstellungen die Netzwerkeinstellungen öffnen möchte (ja klar, gibt ja keine, denn ich habe kein erkanntes WLAN Modul verbaut und eine Ethernet Buchse hat das Ding nicht) und klicke auf das "+" zum Hinzufügen meiner wegen einer Netzwerkverbindung — z.B. über mein Android Smartphone (bis die WLAN Karte da ist) stürzen die Netzwerkeinstellungen ab.~~





Ich hoffe, wir bekommen das mit dem CPU Lüfter in den Griff, ansonsten ist wirklich alles prima.

Update am 23.10.2020:

Umstieg auf den Open Core Bootloader:

[Kurzanleitung: High Sierra, Mojave ,Catalina und BigSur auf ASUS Zenbook UX330UAK](#)

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 10:00

Hallo [Holz_Michel](#) ,

bei mir kommt der Lüfter nur wenn der Prozessor auch wirklich ausgelastet ist. Ansonsten bleibt der aus.

Lüftersteuerung funktionierte bei mir nur bei Verwendung von FakeSMC und den entsprechenden SSDT's von osxlatitude.com. Leider kannst du nicht FakeSMC und VirtualSMC zusammen nutzen. Was dann bedeutet du musst auf den AsusSMC verzichten und damit auch auf all die Dinge welcher der mit sich bringt wie automatische Hintergrundbeleuchtung und die wirklich schön eingebunden Funktionstasten.

Poste doch bitte mal einen Screenshot vom Intel Power Gadget. Man kann nicht wirklich erkennen was die Grafik in deinen Bildern zeigt.

Original ist bei diesem Laptop ein LAN Adapter mit dabei der auch wunderbar mit OSX funktioniert.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2019, 10:05

Oh, den LAN Adapter habe ich dann nicht bekommen, schade.

Hier mal nochmal meine EFI mit den jetzt extrahierten DSDTs (in Clover paar mal F4 gedrückt) und den APPLE Ordner entfernt.

EDIT: Die Datei war wohl zu groß aufgrund des APPLE Ordners, jetzt kommt die EFI..Sorry

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 10:07

Hängt keine EFI dran.

Die EFI von mir ist so aufgebaut das diese DSDT unabhängig ist. Du benötigst keine gepatchte DSDT.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 10:13

Du kannst gerne mal umstellen auf FAKESmc. Mit der aktuellen Konfiguration sollte dir dann der Lüfter sofort angezeigt werden.

<https://bitbucket.org/RehabMan...fakesmc-kozlek/downloads/>

Dazu alles von VirtualSMC entfernen und die Fake SMC Helper efi in drivers64UEFI ergänzen.



Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2019, 10:18

Muss ich dann wirklich auf die Funktionstasten und alles verzichten? Das wäre ja schon sehr sehr schade. Aber ich habe halt wirklich das Gefühl, dass der Lüfter den meisten

Stromverbrauch verursacht 😊

Screenshots angehängt:

EDIT:

Kann das mit dem übermotivierten Lüfter evtl auch am BIOS liegen? Hast du ein aktuelles BIOS drauf oder sollte ich "never touch a running system" folgen, nicht dass es dann zu Bootproblemen kommt.

Was mir gerade noch auffällt: Der VRAM sieht etwas krass hoch aus für 8GB RAM

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 10:19

Die ursprüngliche Version von AsusNBFnKeys läuft mit FakeSMC. Allerdings nicht so schön wie die überarbeitete neue von [@hieplpvip](#).

<https://osxlatitude.com/forums...river-for-asus-notebooks/>

Poste bitte mal eine Excel Aufzeichnung von Intel Power Gadget.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2019, 11:07

Kann das sein, dass ich ein falsches bios habe wegen uak?

Aufzeichnung kommt später. Danke schon mal.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 11:15

Jedenfalls eine ältere Version. Falsches BIOS kannst du nicht installieren, wird geblockt.

https://www.asus.com/us/Laptop...X330UA/HelpDesk_Download/

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2019, 11:25

Hier die log.csv vom Power Gadget. In der Zeit lief der Lüfter wieder ständig. Er müsste aber meiner Meinung nach erst ab 50-60° überhaupt einschalten.


EDIT: Gerade gemäß der ASUS Anleitung im BIOS die Modellbezeichnung herausgesucht. Ich habe ein ASUS Zenbook UX310UAK

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 11:28

CPU-Frequenz sieht aber recht gut aus. Geht immer wieder runter auf 800 MHz.

Eventuell bringt ein [BIOS Update](#) was.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. Mai 2019, 12:13

Ja, er wird auch absolut nicht warm, die 31° stimmen schon ungefähr. Vielleicht könnte man trotzdem mit der Idle Taktrate noch etwas nach unten, ich weiß aber (außer bei Android) nicht ob und wie das geht. Habe jetzt WLAN über einen USB Dongle als vorübergehende Lösung, funktioniert. Jetzt crasht auch das Netzwerk Menü nicht mehr. BIOS habe ich jetzt auf die Version 309 geupdated, meiner Meinung nach läuft der Lüfter jetzt etwas langsamer, aber schaltet trotzdem nie so richtig ab. Es fällt richtig auf, da der Lüfter so ein "ratterndes" Geräusch macht, ich glaube dank der pfleglichen Behandlung bei Hermes streift der an seinem Gehäuse an, v.a. wenn man das Gerät leicht seitlich kippt wird das Rattern tiger

Bestimmt reparierbar, wenn ich den Deckel dann mal aufhabe zum WLAN Tausch.

Was noch ist, ich habe insgesamt 3 USB Ports + 1xUSB-C. USB C kann ich nicht testen, aber von den 3 normalen Ports geht einer nicht. Das muss man noch ändern.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. Mai 2019, 12:49

Dann hat dein Laptop einen USB-Port mehr als meiner. Du musst dir einen neuen [USBPorts.kext](#) erstellen mit diesem Tool:

[Hackintool \(ehemals Intel FB-Patcher\)](#)

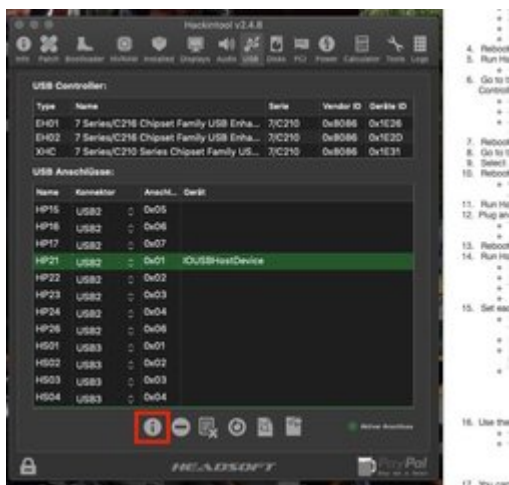
USB-C läuft bei mir.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 11. Mai 2019, 09:42

Wo finde ich denn eine Anleitung, wie das mit dem USBPorts.kext zu bewerkstelligen ist?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Mai 2019, 12:35

Wenn du auf das I klickst erscheint eine sehr ausführliche Anleitung. 🤔



Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Mai 2019, 22:19

Ich brauch da mal ein paar ruhige Minuten für den USBPorts.kext, hat auf die Schnelle jetzt nicht geklappt.

Also momentan gibt es neben dem fehlenden einen USB-Port noch ein (bestimmt easy zu lösendes) "Problem" sowie eben leider den laut ratternden und vibrierenden Lüfter, der sich auch mit FakeSMC statt VirtualSMC leider nicht zur Ruhe bringen lässt.

Jetzt mein "Workaround" Gedanke für das Lüfterproblem: Hat jemand von euch einen i5-7200U Lüfterlos am Laufen? Ich glaube ihr merkt schon wo das hingehen soll: Ich habe mir gedacht, nachdem ich beim Einsatz als MacBook Air keine höheren Temperaturen als ca. 50° (im idle sogar oft unter 30°C) erreiche, wieso nicht versuchen die CPU noch etwas zu drosseln und den Lüfter frech abzuklemmen. Das müsste man freilich testen, ob dann nicht das BIOS in einen Notlaufmodus fährt, aber falls nicht sollte es als "Unilaptop" durchaus auch ohne das laute Gebläse gehen, oder?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 18. Mai 2019, 17:52

Hallo Leute, mal ein kleines Update.

Habe das Zenbook soweit im täglichen Betrieb, es läuft an sich prima, der Lüfter nervt

natürlich schon - mal schauen ob da mal noch irgend eine Lösung zustande kommt.

Jetzt hatte ich heute nach dem Sleep mit eingestecktem Ladekabel eine kurze Zeit nach dem wieder Aufwecken folgende Kernelpanic mit Reboot und anschließendem "normal" laufenden System. Kann das daran liegen, dass ich mir noch keinen eigenen USBPorts.kext erstellt habe?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 18. Mai 2019, 18:21

Eigentlich nicht, hat nichts mit dem Ladekabel zu tun. Du könntest alternativ mal den SMCBatteryManager.kext vom Paket VirtualSMC.kext testen.

Wobei der ACPIBatteryManager.kext bei mir sehr gut und stabil läuft.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 00:50

Hmm ich werd das mal beobachten. Was ich nicht hinbekomme ist, den USBPorts.kext zu erstellen mithilfe des Hackintools, gibt es da auch eine Möglichkeit ohne die GUI Spielerei? Ich weiß da nicht so recht was das Programm tut und was ich tun muss, damit im Hintergrund das passiert, was ich haben möchte 😄😄

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 08:09

Hallo [Holz_Michel](#),

Versuche es mal mit diesem Tool:

<https://github.com/corpnewt/USBMap>

Eine Anleitung findest du auf dieser Seite.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 19:39

Okay, danke. Ich werde mir das mal anschauen. 😊

Mir ist jetzt noch etwas hässliches aufgefallen. Und zwar sehen die „geblurten“ Bereiche seltsam aus, mein Lifebook mit HD4000 und auch 1920x1080 macht diese „Streifen“ nicht. Kann man irgendwo den Blurradius oder die Stärke verstellen? Es handelt sich ja um einen Gauß Filter, der funktioniert mit einem diskretisierten Faltungsintegral, d.h. Das Bild wird mit einem sog. Faltungskern abgefahren und damit sozusagen verschmiert. Ich müsste jetzt quasi wissen, wo die Blurfunktion definiert wird in MacOS.

Hier mal ein Bild zur Veranschaulichung, in echt sieht es noch deutlich krasser aus.

Ach ja, meine HD620 zeigt mir immer noch die 3072 MB an...

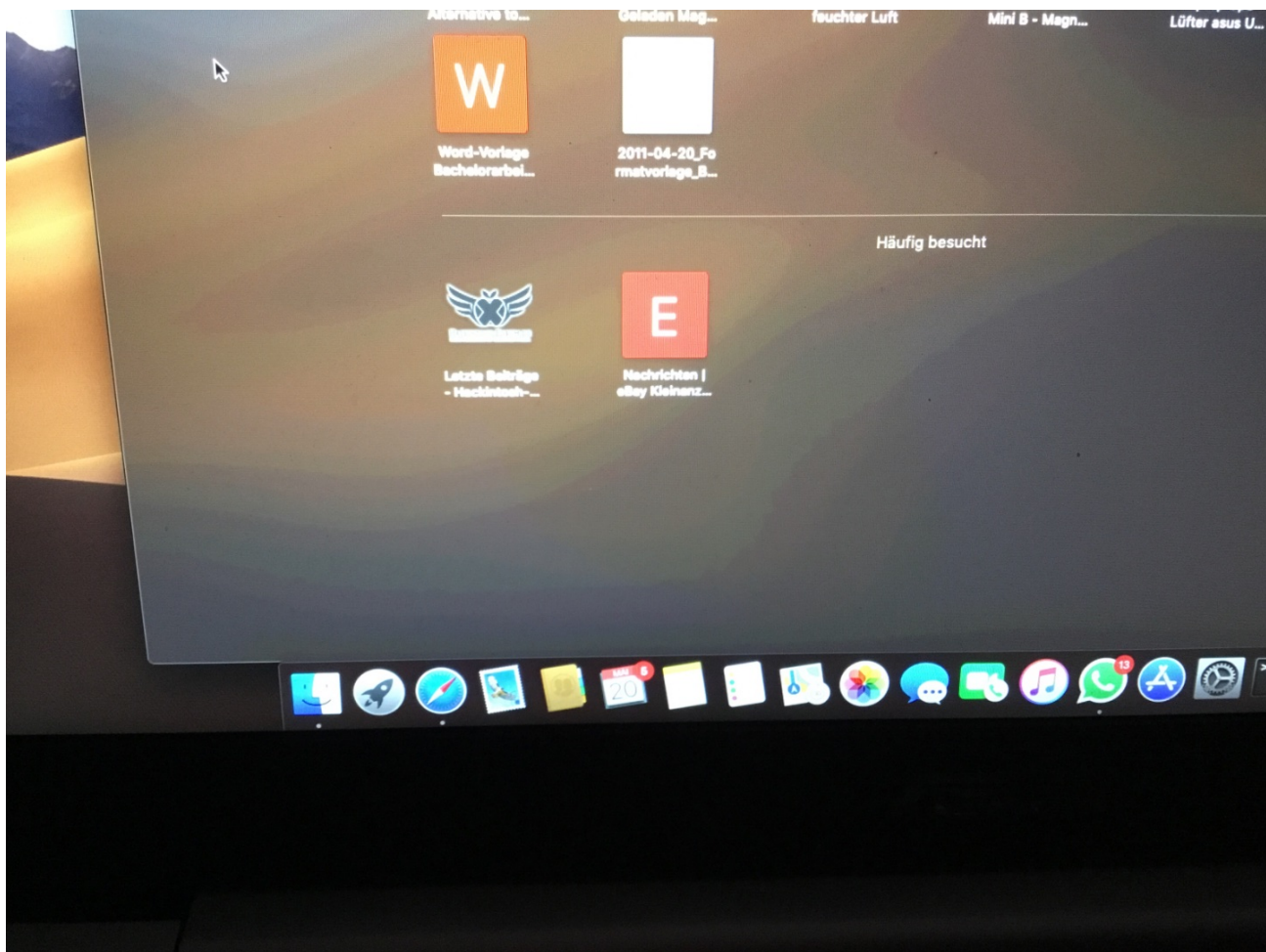
- Mann mann mann, wieder vergessen gehabt, wie man HEX Zahlen richtig invertiert, das ist ja paarweise...

Also Einträge unter Devices -> Properties sind wie folgt:

gewünschter VRAM [MB] Wert als HEX Properties Value

3072	0xC00	000000C0
1536	0x600	00000060

ändert leider nichts an meinem "kantigen" Blur.



Nachtrag:

Selbst mein iPad Pro zeigt (neben den obligatorischen hellen flecken im Display) nicht unerhebliches Color banding! Hätte ich nicht gedacht.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 19:58

Mein Display wird als Retina Display erkannt. Ist das bei dir auch so?

Eventuell hilft auch ein Display Kext erstellt mit dem HackinTool weiter.



Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:06

Nein, meines wird nicht als Retina erkannt, es ist ja auch nur das FHD Panel verbaut. Hmm, das mit dem Hackintool ist irgendwie alles seltsam, egal was ich da nachlese, irgendwas soll dann immer nach S/L/E kopiert werden oder sonstwo eine Datei verändert, das möchte ich eigentlich vermeiden.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:08

Ja, das ist leider die allgemeine Vorgehensweise auf der Toni Seite. Für den Display Kext must du jedoch nichts am System verändern. Der funktioniert dann auch super aus dem Clover Ordner wie alle anderen Kexte auch.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:10

Okay, ich versuche es. Soll ich es dann so einstellen, dass er auch höhere Auflösungen hat? Oder was genau sollte mein Ziel sein mit dem Display Kext?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:15

Du musst da verschiedene Varianten probieren. Der Kext kann eine EDID für das Display initialisieren.

Das ganze geht auch als weitere Möglichkeit mit Whatevergreen. > "AAPL00,override-no-connect". Da kann man dann auch mal die EDID von Windows oder Linux unter OSX Testen.

<https://github.com/acidanthera.../Manual/FAQ.IntelHD.en.md>

Am besten auch mal diese Anleitung ganz genau lesen. Da gibt es ein paar ganz versteckte Einstellungen, welche man oft nicht beachtet.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:17

Das habe ich jetzt bekommen:

Das mit Linux hört sich irgendwie sympathischer an als die mir hier ausgespuckten Dateien 😄
Was davon würdest du wo hinschieben? (am System will ich aber sehr ungern etwas ändern)

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:21

Den DisplayEDIXxxxx.kext nach "/EFI/CLOVER/kexts/Other" kopieren und neu starten. Mit Glück ändert sich was am Display. Retina wäre super als Anzeige.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:23

Hmm, das erinnert mich an die Versuche, die ich mit dem Lifebook U904 mit dem HighDPI Bildschirm durchgemacht habe. Ist es denn echt sinnvoll, wenn mein Bildschirm als Retina erkannt wird? Er hat ja real nur FullHD, aus dem Bauch raus habe ich jetzt eigentlich mal das MacBook Air Display ins Auge gefasst, da das ja keine so hohen Auflösungen hatte früher.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:28

Kann schon helfen da dann die Pixel mit doppelter Genauigkeit an den Bildschirm übertragen werden. Hat bei meinem Dell Latitude geholfen die Darstellung zu verbessern.

Hier ein einfaches Tool zum Umschalten der Auflösung. Eventuell tut sich damit auch bereits was.

<https://github.com/robbertkl/ResolutionMenu/releases>

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:31

Ich nutze den RDM um zu sehen, welche HiDPI Modes verfügbar sind. Aber der maximal verfügbare wird ja auf die halbe mögliche Auflösung gesetzt siehe hier:

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:32

Probiere das mit der EDID. Denn Kext oder Whatevergreen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:36

Also wenn ich die 1280x720 einstelle, die wird ja dann mit 2560x1440 gerendert; ändert sich nichts an dem Blureffekt. Ansonsten macht das Display ja auch keine Probleme, kannst du vielleicht bei deinem Zenbook mal ein ähnliches Foto machen? Nicht dass ich da mich an etwas störe, das normal ist 😊

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:39

Wenn dir das hier in der Anleitung reicht.

[Kurzanleitung: Mojave auf ASUS Zenbook UX330UAK](#)

Ansonsten erst Morgen. Habe es in der Arbeit liegen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:43

Hmm, man muss schon nah hingehen mit der Kamera und ich weiß auch nicht, ob man das auf Screenshots überhaupt sehen kann, werde ich versuchen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 20. Mai 2019, 20:44

Es ist auf jedenfalls gestochen scharf wenn man nahe ran geht. 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. Mai 2019, 20:53

Ja, bei meinem sieht man halt irgendwann die Pixel. Habe ja keine Probleme mit der Schärfe, sondern nur, dass MacOS die Durchscheinenden Farben so seltsam gestuft rechnet. Und v.a. ist es komisch, dass mein Lifebook mit der gleichen Auflösung aber auf 15" dieses Verhalten

nicht hat. Ich werde mal einen Linux stick suchen, windows bekomme ich eh nicht gebootet auf dem Zenbook.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 24. Mai 2019, 21:19

Update:

Ich weiß jetzt wie mein Grafikproblem heißt: Color Banding.

Wie hier im Video zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=cX-tBC71hHM>

Allerdings habe ich halt keine Nvidia Karte, sondern die Intel HD620... Vielleicht weiß irgendjemand hier weiter.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 24. Mai 2019, 22:21

Das mit der EDID hast du bereits alles durch?

Dieses Script ebenfalls?

<https://github.com/acidanthera...master/Manual/edid-gen.sh>

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 25. Mai 2019, 23:24

Ja, das Skript hatte ich auch schon in der Mache.

Alles was EDID betrifft, war bei mir nicht erfolgreich, habe mir die EDID aus Linux ziehen müssen weil Windows ums Verrecken sich nicht auf dem Zenbook installieren lassen wollte 😂
Das hatte ich so auch noch nie 😂

Das Problem habe ich jetzt in den Griff bekommen!

Was die Lösung war (die mir aber nicht gefällt):

Wir deklarieren von Kabylake um zurück auf Skylake.

Spoofen der HD620 als HD520 in Devices/Properties

Lustigerweise erkennt Mojave die Grafik immer noch unter ihrem richtigen Namen.

was mir hier jetzt noch auffällt: Zuvor stand hier 30 Bit Farbe, konnte aber durch Verwendung des Programmes ResXtreme auch auf 24 Bit runtergestellt werden, das brachte jedoch keine Besserung. Jetzt ist es aber erstmal funktionsfähig und ich weiß, was ich geändert habe, ohne irgendwas im System geändert zu haben.

EDIT:

Nachdem nun die Grafik passt, wieder zurück zum Lüfterproblem. Ich würde gerne die CPU irgendwie untertakten/undervolten, um unter die 30° CPU Temp im Idle zu kommen, damit der Lüfter ausbleibt. Ich habe bei den Verrückten einen thread gefunden, wo ein Undervolting Skript vorgestellt wird. Hat sowas schon mal jemand gemacht?

<https://www.insanelymac.com/forums-haswell-and-above-cpu/>

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. Mai 2019, 19:51

Ich habe weiterhin das absolut reproduzierbare Kernelpanic Problem nach dem Laden im Standby. Siehe hier:

[ASUS ZenBook UX310UAK - KabyLake](#)

1. Laptop wird zugeklappt (Standby)
2. Netzkabel anstecken, vollladen lassen
3. Laptop aufklappen, wacht perfekt auf.

4. Ladekabel ausstecken
5. Kernelpanic nach 3 Minuten

Weiß hier niemand weiter?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 29. Mai 2019, 20:36

Habe das mal genau so getestet wie du es oben beschrieben hast. Mein Zenbook hat damit kein Problem.

In meiner Kurzanleitung habe ich am Ende noch Bilder vom den [BIOS Einstellungen](#) ergänzt.

[Kurzanleitung: Mojave auf ASUS Zenbook UX330UAK](#)

Denn EFI-Ordner habe ich auch aktualisiert auf meinen aktuell verwendeten Stand.

<https://bitbucket.org/anonymou...ak-efi-folder/src/master/>

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 29. Mai 2019, 21:40

alles klar, ich werde da mal drüber schauen.

Danke dir!

Es sind auch alle anderen Forumsmitglieder, die mal was mit einem Kabylake i5-7200U zu tun hatten, gerne eingeladen sich an der Fehlersuche zu beteiligen 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 9. Oktober 2019, 00:23

Hallo Leute, heute hat sich der Laptop leider selbstständig auf Catalina updaten wollen. Mit meiner EFI lässt sich Catalina NICHT starten, es gibt eine Kernelpanic. Ich habe dann [anonymous_writer](#)'s EFI von hier [Kurzanleitung: High Sierra, Mojave und Catalina auf ASUS Zenbook UX330UAK](#) verwendet. Damit kann ich starten, habe aber keine Tastaturbeleuchtung und wieder dieses Color-Banding Problem. Ich habe jetzt versucht, die Kaby Lake Grafik wieder als Skylake zu spoofen, dann konnte er aber wieder nichtmehr starten, es kam [IGPU] Failed to wake the ME: reload=0....". Wenn hier jemand weiter weiß, bzw. eine Ahnung hat, warum mit meiner EFI kein Start von Catalina möglich ist, wäre ich sehr erfreut. Jetzt ist es nur so, dass ich die letzte EFI leider überschrieben habe, ich hatte aber keine anderen Kexts drin als die hier angehängte (lediglich die neueren Versionen natürlich) und hatte die neue Clover Struktur verwendet. Wie gesagt, Mojave lief bis heute Abend gut damit.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 9. Oktober 2019, 09:09

Hallo [Holz_Michel](#),

nur nochmal nachgefragt da ich nicht ganz sicher bin aus deinem letzten Post. Mit dem EFI-Ordner aus Post [#44](#) läuft Mojave **getestet** 😊 wie es soll?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 9. Oktober 2019, 16:51

Jap, sowohl mit meinem bestehenden, als auch mit deinem aktuell hochgeladenen UX330 Ordner läuft Mojave jeweils reibungslos (nur bei deiner config mit dem Grafikfehler des Color bandings). Catalina läuft nur mit deinem Ordner, dann aber auch nur mit dem Grafikfehler, da Catalina es wohl nicht mehr ermöglicht wie bisher meine HD620 als HD520 zu spoofen.

Ich bin jetzt zurück bei Mojave, aktuell mit deinem EFI Folder. Werde Catalina auf ein externes Medium installieren und dort versuchen, irgendwie die Grafik banding-free zu bekommen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 11. Oktober 2019, 20:20

Ich habe die Lösung des Problems durch Versuchsreihen herausgefunden. Ab Catalina ist es meiner Erkenntnis nach wohl so, dass zwangsläufig "lilucpu=N" also in meinem Fall "lilucpu=8" als Bootargument verwendet werden muss, wenn man die HD620 aufgrund des Color-Banding Problems als Sklake spoofen muss. Mojave startet auch ohne diesen Eintrag, ab Catalina sorgt der fehlende lilucpu=8 Eintrag für die beschriebene Kernelpanic.

EDIT:

Ein Problem gibt es noch mit 10.15: Die Tastaturbeleuchtung funktioniert nicht mehr, ansonsten alles gut, Sidecar läuft auch mit dem iPad Pro.

Vorgehensweise um Catalina auf dem UX310UAK booten zu können ist wie folgt:

1. Efi von [anonymous_writer](#) s UX330UAK Thread verwenden
2. Für die HD620 (ohne das sonst vorliegende Color-Banding (siehe diesen Thread weiter oben) die device-id und ig-platform-id von Post 40 siehe hier bei den Screenshots ([ASUS ZenBook UX310UAK - KabyLake](#)) eintragen
3. Bei den bootflags noch lilucpu=8 mit hineinnehmen

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Oktober 2019, 20:28

Hallo [Holz_Michel](#) ,

siehe hier. Unterstützung für den Entwickler ist gefragt.

<https://github.com/hieplpvip/AsusSMC/issues/20>

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 11. Oktober 2019, 21:05

Ja, das verfolge ich bereits seit Längerem, wollte hier nur erwähnt haben, was aktuell läuft und was nicht. 😊

Beitrag von „BJS“ vom 28. Mai 2020, 00:13

[Holz Michel](#) Ich wollte mir ebenfalls entweder Mojave oder Catalina auf ein Asus Zenbook ux310uak installieren. Welches würdest du empfehlen? Welche Version funktioniert deines erachtens besser auf dem Laptop? (und hadt du das Lüfterproblem irgendwie lösen können?) Ich würde zuerst deine Efi oder die von [anonymous_writer](#) benutzen, falls ihr inzwischen eine optimiertere efi zur Verfügung habt, würde ich mich freuen, wenn Ihr die Änderungen mit mir teilen würdet. Danke für die Antwort und viele Grüße

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 28. Mai 2020, 16:46

Hallo [BJS](#) ,

Meine EFI ist fast aktuell und findest du in meiner Signatur.

Schreib doch mal was genau genau was für ein Laptop dir vorschwebt.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. Mai 2020, 20:53

ich würde (wegen des Lüfters) ein 330er statt eines 310ers nehmen.

Beitrag von „BJS“ vom 20. Juni 2020, 22:21

Hi zusammen,

hier ein kleines Update: Ich habe nun erfolgreich Mojave auf dem ASUS Zenbook UX310UAK mit der EFI aus Post #44 installiert. Bisher läuft alles erstaunlich gut. Danke für die EFI!! Ob bei mir der Lüfter ebenfalls die ganze Zeit nervig auf der höchsten Stufe läuft kann ich nicht sagen, aber ich glaube nicht. Hatte vor der Installation das BIOS auf die aktuellste Version upgedatet.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 21. Juni 2020, 22:14

na toll, deswegen läuft mein iMessage nicht mehr. Du hättest dir eine neue Seriennummer generieren sollen.

Beitrag von „BJS“ vom 22. Juni 2020, 15:05

Zitat von Holz_Michel

na toll, deswegen läuft mein iMessage nicht mehr. Du hättest dir eine neue Seriennummer generieren sollen.

Oh das war mir nicht bewusst. Kann ich das irgendwie ändern in meinem System?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 24. Juni 2020, 16:40

Ich habe meine SM Bios geändert, solltest du aber auch tun. Meine Apple ID ist jetzt trotzdem geblockt für iMessage, das kann dauern bis das wieder geht. War fahrlässig von mir, den Ordner hochzuladen, ohne zu überprüfen, ob ich die smbios-Einträge neu generiert habe.